

Die Feuerwehrorganisation

Über uns

Das Feuerwehrwesen im Kanton Zürich beruht auf dem bewährten Grundsatz des Milizsystems (öffentliche Aufgaben werden meist neben einem Beruf ausgeübt). Die Formationen und die Mittel sind modular aufgebaut. Nachbar- und Stützpunkthilfe gewährleisten die gegenseitige Unterstützung und Ablösung. Grundsätzlich sind alle Feuerwehren gemäss ihren Aufgaben motorisiert und ausgerüstet. Mit einem Personalbestand von gesamthaft ca. 65 Feuerwehrangehörigen sowie acht Fahrzeugen ist die Feuerwehr Stäfa für eine Fläche von 859 Hektaren sowie für ca. 14'000 Einwohnerinnen und Einwohner zuständig.

Die Feuerwehr ist zur Rettung von Mensch und Tier sowie zum Schutz von Sachwerten verpflichtet. Als Ersteinsatzelemente bekämpft die Feuerwehr Schadenereignisse jeder Art. Mit der wachsenden Aufgabenvielfalt entwickelt sich die traditionelle Feuerwehr zu einer multifunktionalen Rettungs- und Dienstleistungsorganisation. Brandfälle machen heute weniger als 20 Prozent aller Einsätze aus. Viel häufiger sind Bergungen von Personen aus Gebäuden, Autos oder Liftschächten, Tierrettungen, Öl- und Chemieeinsätze, Umweltschutzaufgaben, Hilfeleistungen bei Verkehrs- und Arbeitsunfällen, Einsätze bei Sturm- und Wasserschäden und die Sicherung einsturzgefährdeter Bauten. Für die Bereiche Öl-, Chemie- und Strahlenwehr, sind regionale oder kantonale Stützpunktfeuerwehren speziell dafür ausgebildet und ausgerüstet.

Organigramm

Das Organigramm ist eine grafische Darstellung der Aufbauorganisation. Organisatorische Einheiten sowie deren Aufgabenverteilung und Kommunikationsbeziehungen werden ersichtlich.

[Organigramm](#)

[Kaderplanung](#)

Pflichtenhefte

Das Pflichtenheft ist ein organisatorisches Hilfsmittel, mit dem die hierarchische Einordnung der Funktion geklärt, die Anforderungen der Funktion umschrieben und die Aufgaben aufgelistet werden. Das Pflichtenheft beschreibt die durch den Auftrag vertraglich zu erfüllende Leistung.

[Pflichtenhefte](#)